EUROPEAN COMMISSION
Directorate-General for Internal Market, Industry, Entrepreneurship and SMEs
Single Market Enforcement
Notification of Regulatory Barriers

Notifizierungsnummer : 2026/0548/LU (Luxembourg)

Änderungen am Gesetzentwurf zur Änderung der Rechtsvorschriften über Abfälle und Kunststoffe

Eingangsdatum : 08/10/2026
Ende der Stillhaltefrist : 11/01/2027

Message

Mitteilung 001

Mitteilung der Kommission - TRIS/(2026) 2838

Richtlinie (EU) 2015/1535

Notifizierung: 2026/0548/LU

Mitteilung eines Entwurfstextes eines Mitgliedstaats

Notification – Notification – Notifzierung – Нотификация – Oznámení – Notifikation – Γνωστοποίηση – Notificación – Teavitamine – Ilmoitus – Obavijest – Bejelentés – Notifica – Pranešimas – Paziņojums – Notifika – Kennisgeving – Zawiadomienie – Notificação – Notificare – Oznámenie – Obvestilo – Anmälan – Fógra a thabhairt

Does not open the delays - N'ouvre pas de délai - Kein Fristbeginn - Не се предвижда период на прекъсване - Nezahajuje prodlení - Fristerne indledes ikke - Καμμία έναρξη προθεσμίας - No abre el plazo - Viivituste perioodi ei avata - Määräaika ei ala tästä - Ne otvara razdoblje kašnjenja - Nem nyitja meg a késéseket - Non fa decorrere la mora - Atidėjimai nepradedami - Atlikšanas laikposms nesākas - Ma jiftaħx il-perijodi ta’ dewmien - Geen termijnbegin - Nie otwiera opóźnień - Não inicia o prazo - Nu deschide perioadele de stagnare - Nezačína oneskorenia - Ne uvaja zamud - Inleder ingen frist - Ní osclaíonn sé na moilleanna

MSG: 20262838.DE

1. MSG 001 IND 2026 0548 LU DE 08-10-2026 LU NOTIF

2. Luxembourg

3A. ILNAS
1, avenue du Swing
L-4367 Belvaux
Tél.: +352 247 743-40
E-mail: notification@ilnas.etat.lu

3B. Ministère de l’Environnement, du Climat
et de la Biodiversité
Direction des Affaires Juridiques
4, place de l'Europe . L-1499 Luxembourg
Adresse postale : L-2918 Luxembourg
Tél. (+352) 247-76813
E-mail : jeff.reckinger@mev.etat.lu

4. 2026/0548/LU - S20E - Abfall

5. Änderungen am Gesetzentwurf zur Änderung der Rechtsvorschriften über Abfälle und Kunststoffe

6. Änderungen am Gesetzentwurf über Abfälle, Verpackungen und Kunststoffprodukte

7.

8. Gesetzentwurf zur Änderung
1. des geänderten Gesetzes vom 21. März 2012 über Abfälle;
2. des geänderten Gesetzes vom 21. März 2017 über Verpackungen und Verpackungsabfälle;
3. des Gesetzes vom 9. Juni 2022 über die Verringerung der Auswirkungen bestimmter Kunststoffprodukte auf die Umwelt.
Die Änderungen sind:
- Änderung 1 zur Änderung von Artikel 12;
- Änderung 2 zur Änderung von Artikel 20;
- Änderung 3 zur Änderung von Artikel 22;
- Änderung 4 zur Änderung von Artikel 26;
- Änderung 5 zur Änderung von Artikel 34 (vormals Artikel 35).

9. Diese seitens der Regierung eingeführten Änderungen betreffen den Gesetzentwurf zur Änderung: 1) des geänderten Gesetzes vom 21. März 2012 über Abfälle; 2) des geänderten Gesetzes vom 21. März 2017 über Verpackungen und Verpackungsabfälle; 3) des Gesetzes vom 9. Juni 2022 über die Verringerung der Auswirkungen bestimmter Kunststoffprodukte auf die Umwelt (im Folgenden „der Gesetzentwurf“).
Dieser Gesetzentwurf zielt darauf ab, einige Bestimmungen an die geltenden europäischen Normen anzugleichen, ihre Struktur zu verbessern und sie leichter lesbar zu machen.
Mit diesen Änderungsentwürfen der Regierung soll der ergänzenden Stellungnahme des Staatsrats vom 6. Mai 2026 Rechnung getragen werden.
Es gibt fünf Änderungen.
Mit der Änderung 1 wird Artikel 12 des Gesetzentwurfs über die Führung von Aufzeichnungen dahingehend geändert, dass er die Erfüllung der Berichtspflicht des Staates gegenüber der Europäischen Kommission in Bezug auf nicht gefährliche Abfälle nicht länger beeinträchtigt.
Die Änderungen 2 und 4 entsprechen den Empfehlungen in der ergänzenden Stellungnahme des Staatsrats vom 6. Mai 2026.
Mit der Änderung 3 sollen die nationalen Rechtsvorschriften an die neuen Bestimmungen über wiederverwendbare Verpackungen bei Take-away gemäß der Verordnung (EU) 2025/40 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. Dezember 2024 über Verpackungen und Verpackungsabfälle, zur Änderung der Verordnung (EU) 2019/1020 und der Richtlinie (EU) 2019/904 sowie zur Aufhebung der Richtlinie 94/62/EG angepasst werden.
Mit der Änderung 5 wird den gemeinsamen Stellungnahmen der Handelskammer und der Handwerkskammer zu diesem Gesetzentwurf Rechnung getragen, während gleichzeitig die Liste von Obst und Gemüse in Anhang II des Gesetzes vom 9. Juni 2022 über die Verringerung der Auswirkungen bestimmter Kunststoffprodukte auf die Umwelt angepasst wird.

9a. Um den EU-Verpflichtungen zur Reduzierung des Kunststoffverbrauchs nachzukommen, wie sie insbesondere in den Richtlinien (EU) 2018/851, (EU) 2018/852 und (EU) 2019/904 festgelegt sind, wurde beschlossen, im Jahr 2022 eine Bestimmung in das luxemburgische nationale Recht – konkret in das Gesetz vom 9. Juni 2022 über die Verringerung der Auswirkungen bestimmter Kunststoffprodukte auf die Umwelt – aufzunehmen, die darauf abzielt, Kunststoffverpackungen für Obst und Gemüse abzuschaffen.
Es wurde jedoch festgestellt, dass sich die Umsetzung dieses Verbots von Kunststoffverpackungen für bestimmtes Obst und Gemüse – die ursprünglich betroffenen Erzeugnisse sind in einem Anhang des Gesetzes vom 9. Juni 2022 aufgeführt – angesichts der betrieblichen Beschränkungen, die den Marktteilnehmern in diesem Sektor damit auferlegt wurden, als unverhältnismäßig erwiesen hat.

Mit dieser Gesetzesänderung, die durch die neuen Änderungen des Gesetzentwurfs zur Änderung 1) des geänderten Gesetzes vom 21. März 2012 über Abfälle, 2) des geänderten Gesetzes vom 21. März 2017 über Verpackungen und Verpackungsabfälle und 3) des Gesetzes vom 9. Juni 2022 über die Verringerung der Auswirkungen bestimmter Kunststoffprodukte auf die Umwelt (Gesetzentwurf Nr. 8482) eingeführt wird, soll diese technische Vorschrift daher gelockert werden, um ihre Anwendung zu erleichtern und gleichzeitig das Umweltziel zu wahren. Diese Lockerung bedeutet, dass bestimmte Erzeugnisse aus der Liste gestrichen werden.

9b. Ziel dieser Änderung ist es, die derzeit geltende Verpflichtung zu lockern. Sie zielt darauf ab, ein Gleichgewicht zwischen den Zielen zur Reduzierung von Kunststoff und den wirtschaftlichen und betrieblichen Beschränkungen des inländischen Marktes herzustellen.

9c. Ziel dieser Änderung ist es, die derzeit geltende Verpflichtung zu lockern. Sie zielt darauf ab, ein Gleichgewicht zwischen den Zielen zur Reduzierung von Kunststoff und den wirtschaftlichen und betrieblichen Beschränkungen des inländischen Marktes herzustellen.

10. Verweise auf Grundlagentexte: 2026/0097/LU

Die Grundlagentexte wurden mit einer früheren Notifizierung übermittelt:
2026/0097/LU

11. Nein

12.

13. Nein

14. Nein

15. Ja

16.
TBT-Aspekt: Nein

SPS-Aspekt: Nein

****
Europäische Kommission
Allgemeine Kontaktinformationen Richtlinie (EU) 2015/1535
email: grow-dir2015-1535-central@ec.europa.eu